



3.0 Das Dasein des Menschen heute und das Fragen nach Gott

3.1 Gottesglaube in der Gesellschaft

3.0 Das Dasein des Menschen heute und das Fragen nach Gott

Die Schülerinnen und Schüler bedenken und deuten für sie wichtige Lebenserfahrungen und stellen sich der Frage nach Gott in ihrem Leben. Sie lernen wichtige Positionen zur Gottesfrage und Gottesbilder der Bibel kennen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander. Sie reflektieren ihren eigenen Standpunkt. Sie setzen sich mit religiösen Erfahrungen von Menschen in der jüdisch-christlichen Tradition auseinander und überprüfen deren Übertragbarkeit auf das eigene Leben. Sie benennen den Beitrag des Gottesglaubens für eine menschenwürdige Gesellschaft und überlegen Möglichkeiten für eigenes Engagement.

- 3.0.1 Gottesbilder im eigenen Leben
- 3.0.2 Über Gott nachdenken – die Gottesfrage vor der Vernunft des Menschen (klassische und moderne Begründung, Bestreitungen, Theodizee)
- 3.0.3 Gotteserfahrungen (in der jüdisch-christlichen Tradition und heute)
- 3.0.4 Die Bedeutung des Gottesglaubens für eine menschenwürdige Gesellschaft

3.1 Gottesglaube in der Gesellschaft

Im gesellschaftlichen Miteinander werden bestimmte Vorstellungen von Gott entwickelt und verworfen. Diese wirken jedoch oftmals wieder auf die jeweilige Gesellschaft zurück. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Gottesvorstellungen und mit der Kritik am Gottesglauben auseinander. Darüber hinaus arbeiten sie die Wirkungen des Gottesglaubens auf Gesellschaften heraus.

- 3.1.1 Gängige, gesellschaftlich vermittelte Gottesbilder (allmächtiger, strafender oder „lieber“ Gott)
- 3.1.2 Gottesvorstellungen und deren Wirkungen
- 3.1.3 Gottesbilder in den Religionen
- 3.1.4 Gesellschaftskritik und Religion
- 3.1.5 Die Bedeutung des Gottesglaubens für eine Kultur des Lebens

Lernjobs: Formulieren Sie eigene, kurze Stellungnahmen zum Unterrichtsbeginn

1. Welche Vorstellungen und Vor-Erfahrungen haben Sie mit GOTTesvorstellungen und welche Bedeutung hat GOTT für Sie persönlich?
2. Welche Bedeutung hat die christliche GOTTesvorstellung Ihres Wissens und Einschätzens für die aktuelle, westliche Kultur?
3. Finden Sie dies gerechtfertigt? (Antworten Sie spontan und begründen Sie kurz.)
4. Woran werden Sie am Ende der Unterrichtseinheit erkennen, dass der Unterricht erfolgreich war („Ihr persönliches **Erfolgskriterium**“, möglichst konkret und nachprüfbar als Antwort auf: **Ich weiß, ...**)?
5. Eine kleine statistische Erhebung: **Ich persönlich glauben an ...** (bitte spontan ankreuzen!)

O	O	O	O	O
Gott als Person	eine überirdische Macht	weder an Person noch überirdische Macht	Weiß nicht, was ich glauben soll	keine Angabe